

Die Stadtkirche Winterthur besteht in ihrer heutigen Gestalt aus einem spätromanischen Chor, an den kurz vor der Reformation ein neues Langhaus angebaut wurde. An ihrer Stelle stand aber bereits im 7./8. Jahrhundert ein Kirchenbau. Die darauf folgenden Bauetappen spiegeln die Entwicklung der Siedlung an der Eulach zur Stadt. Die Wirkung des Innenraums wird durch die Ausmalung der 1920er Jahre bestimmt. Die Bilder von Paul Zehnder sind ein einzigartiges Beispiel figürlicher Wandmalerei in einer reformierten Kirche. Prunkstück der Ausstattung ist der prächtige barocke Orgelprospekt.